

## Der Lindenbaum (Am Brunnen vor dem Tore)



Am Brunnen vor dem Tore  
Da steht ein Lindenbaum  
Ich träumt in seinem Schatten  
So manchen süßen Traum  
Ich schnitt in seine Rinde  
So manches liebe Wort  
Es zog in Freud und Leide  
Zu ihm mich immer fort

Ich musst auch heute wandern  
Vorbei in tiefer Nacht  
Da hab ich noch im Dunkeln  
Die Augen zugemacht  
Und seine Zweige rauschten  
Als riefen sie mir zu  
Komm her zu mir Geselle  
Hier find'st du deine Ruh

Die kalten Winde bliesen  
Mir grad ins Angesicht  
Der Hut flog mir vom Kopfe  
Ich wendete mich nicht  
Nun bin ich manche Stunde  
Entfernt von jenem Ort  
Und immer hör ich's rauschen  
Du fändest Ruhe dort  
Du fändest Ruhe dort

(Trad. / A. Goraguer)

[www.nanamoukouri.de](http://www.nanamoukouri.de)